



Strategische Expansion im Schwerlastsektor

RINGSPANN hat zum 1. September 2024 das deutsche Unternehmen Kempf Universal Cardan Shafts übernommen. Der Gersfelder Hersteller gilt als Technologie-Spezialist auf dem Gebiet der Gelenkwellen. Die RINGSPANN-Gruppe wächst damit um einen weiteren Produktionsstandort und stärkt ihre internationale Wettbewerbsposition in den Märkten der Stahl- und Papierindustrie sowie der Gasgewinnung.

Auf dem Gebiet der Freilauftechnik behauptet sich RINGSPANN seit Jahrzehnten als Weltmarktführer. Auch in anderen Produktparten der industriellen Antriebstechnik baut das Unternehmen das Angebot seines One-Stop-Shops mit großem Engagement weiter aus. Nachdem es 2023 den US-amerikanischen Kupplungshersteller AISCO übernommen und darüber hinaus zahlreiche neue Baureihen von Industriebremsen in sein Portfolio integrierte, verkündet es nun die nächste Entscheidung seiner langfristig ausgerichteten Wachstumsstrategie: Zum 1. September 2024 hat RINGSPANN die mittelständische Kempf Universal Cardan Shafts GmbH übernommen.

Damit realisiert das Bad Homburger Unternehmen gleich drei wichtige Vorhaben: Erstens, es kommt dem Ziel, seinen Umsatz im Kupplungsbereich bis 2029 zu verdoppeln,

einen großen Schritt näher. Zweitens, es erweitert mit der Integration der Produktpalette von Kempf sein Angebot um zahlreiche etablierte Baureihen von Schwerlast-Gelenkwellen. Damit stärkt es insbesondere seine internationale Marktposition als Zulieferer für die Anlagenbauer der Stahl- und Papierindustrie sowie der Gasgewinnung. Und drittens, mit dem Fertigungswerk in Gersfeld erhält die RINGSPANN-Gruppe einen zusätzlichen Produktionsstandort in Deutschland und setzt damit weiterhin auf Qualität Made in Germany. „Wir können uns gut vorstellen, hier in Zukunft ein europäisches Kompetenz- und Technologiezentrum zur Entwicklung, Herstellung und Bereitstellung von Gelenk-, Zahn- und Stahlband-Kupplungen für den Einsatz in den Antriebssystemen von Schwerlast-Anwendungen aufzubauen“, sagt RINGSPANN-Geschäftsführer Fabian Maurer.

Technologieschub im Gelenkwellen-Bereich

Die Übernahme des mittelständischen Unternehmens Kempf Universal Cardan Shafts ist ein weiterer, konsequenter Schritt der bisherigen Expansions- und Wachstumsstrategie der RINGSPANN-Gruppe. Sie sichert sich damit das Knowhow aus mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Gelenkwellen in höchster Qualität und mit Drehmomenten von bis zu 284.000 Nm. Zum Einsatz kommen diese Gelenkwellen vorrangig in Papiermaschinen, Walzwerken der Stahlindustrie, Anlagen der regenerativen Energietechnik, Anlagen der Öl- und Gasindustrie, im Sondermaschinen- und Fahrzeugbau sowie in den Antrieben von Schienen- und Wasserfahrzeugen.



Neues Mitglied in starker Gruppe

Es handelt sich um eine freundliche Übernahme. Unter seinem Geschäftsführer Jochen Helfrich ist Kempf Universal Cardan Shafts – hervorgegangen aus der 1963 gegründeten Gebrüder Kempf GmbH – seit gut vier Jahren auf einem kontinuierlichen Wachstumskurs. Das Unternehmen hat einen soliden Kundenstamm und verfügt insbesondere in der CNC-Metallbearbeitung und der Verzahnungstechnik über eine hohe Fertigungstiefe. „Im Vertrieb würden wir aber bald an unsere Grenzen stoßen, so dass wir nun von der Internationalität der RINGSPANN-Gruppe und der Einbindung in ihre modernen Vertriebsstrukturen erheblich profitieren werden. Außerdem wird uns das RINGSPANN-Knowhow in den Bereichen Prozessoptimierung, Informationstechnik und Marketing entscheidend voranbringen“, sagt Jochen Helfrich.

Das neue Mitglied der Gruppe wird als RINGSPANN Kempf GmbH firmieren. Die Führung des Unternehmens bleibt in den bewährten Händen von Geschäftsführer Jochen Helfrich und seinen Prokuristen, dem Chefkonstrukteur Mat-

tias Trabert und dem Einkaufsleiter Alexander Walter. Auch die 34-köpfige Belegschaft wird vollzählig übernommen. „Auf diese Weise bleiben uns die vielfältigen Kompetenzen, das Knowhow und die Erfahrung der Mitarbeiter erhalten. Das dürfte auch alle nun anstehenden Prozesse im Rahmen der organisatorischen und technischen Integration in die RINGSPANN-Gruppe erheblich beschleunigen“, sagt Geschäftsführer Fabian Maurer.

Attraktive Aussichten

Mit der Übernahme von Kempf Universal Cardan Shafts erwirbt RINGSPANN auch ein über 24.000 Quadratmeter großes Grundstück, das derzeit nur zum Teil für Produktion und Lagerhaltung beansprucht wird. Das bietet dem Unternehmen viel Potenzial zum weiteren Ausbau des Standortes zu einem Dreh- und Angelpunkt der Gelenkwellen-Technologie in Europa. Abgesehen davon ergeben sich durch die deutliche Ausweitung des RINGSPANN One-Stop-Shops mit den Produkten des Kempf-Sortiments zahlreiche neue Perspektiven für die Zusammenstellung kundenspezifischer Systemangebote. Häufig lassen sich diese Maschinenelemente mit anderen Komponenten des RINGSPANN-Portfolios zu Lieferpaketen kombinieren, die dann komplett aus einer Hand bereitgestellt werden können. <<



Durch die Integration von Kempf Universal Cardan Shafts stärkt die RINGSPANN-Gruppe ihre internationale Marktposition als Zulieferer für die Anlagenbauer der Energietechnik, der Rohstoffgewinnung sowie der Stahl- und Papierindustrie.

Im Bild: Fabian Maurer (li), Geschäftsführer von RINGSPANN, und Jochen Helfrich (re), Geschäftsführer von RINGSPANN Kempf.